

KG Freudenthal: Bernard Homann folgt auf Straßburg

Präsident gewählt / Streitpunkt Finanzen

Münster « Reine Routine sind viele Mitgliederversammlungen von Vereinen. Ganz anders dagegen die Tagung der KG Freudenthal am Freitagabend. Unstimmigkeiten bei den Finanzen und eine Kampfkandidatur bei der Wahl des neuen Präsidenten sorgten für Zündstoff.

Neun Jahre thronte Thomas Straßburg an der Spitze der ältesten Karnevalsgesellschaft in Münster. Dr. Michael Nölle, der selbst zum neuen Elferratssprecher aufstieg, bedankte sich im Namen der Organisation beim Ex-Stadtpinzen für „Tausende Stunden der Arbeit mit Herzblut“.

Nicht entlastet

Für gar nicht so karnevalistisch gute Laune im mit rund 130 Mitglieder gefüllten Saal des Zwei-Löwen-Clubs sorgte der Punkt Finanzen. Die Kassenprüfer Franz Kemmeke und Martin Stahlberg hatten kleinere Unstimmigkeiten und das Fehlen von Belegen festgestellt. Zudem gestaltete sich offenbar die Konversation mit dem Finanzamt im vergangenen Jahr schwierig, erstmalig musste ein Steuerberater engagiert werden. Eine Entlastung von Säckelmeister und Präsidium wurde

bis zur nächsten Mitgliederversammlung vertagt. Bis dahin sollen die offenen Fragen „lückenlos aufgeklärt“ werden, versprach der scheidende Präsident.

Zwei Kandidaten

Spannend wurde es beim Kampf um Straßburgs Nachfolge. Mit Bernard Homann und Dirk Meyer-Potthoff bewarben sich gleich zwei Kandidaten um den vakanten Titel, einen klaren Favoriten gab es nicht. Wohl aber eine weitere Panne: Der erste Wahlgang wurde wegen einer fehlerhaften Liste der Stimmberechtigten für ungültig erklärt und musste wiederholt werden.

Um kurz vor 23 Uhr stand es dann endlich fest: Der neue Präsident der KG Freudenthal heißt Bernard Homann. Mit 89 zu 38 Stimmen setzte sich der 61-Jährige gegen seinen 18 Jahre jüngeren Konkurrenten Dirk Meyer-Potthoff durch.

Neben Nölle wurde auch Sandra Suntrup als Kadettenkorps-Sprecherin neu in den sogenannten „Kleinen Rat“ gewählt. Elke Middendorf und Mathias Reck wurden in ihren Präsidiumsämtern bestätigt. « jac



Thomas Straßburg (r.) legte nach neun Jahren Freudenthal-Präsidentschaft sein Amt nieder. Das Abschiedsgeschenk überreichte Dr. Michael Nölle.